

Schriftliche Anfrage betreffend Umnutzung des Roche-Parkhauses als Quartierparking

26.5451.01

Einer Medienmitteilung des Regierungsrates vom 12. August 2026 zufolge wurde eine Planungszone erlassen, um den Erhalt des temporären Parkhauses an der Schwarzwaldstrasse 90 («Roche-Parkhaus») als mögliches Quartierparking zu prüfen. Gemäss §11a Absatz 2 der Verordnung über die Erstellung von Parkplätzen für Personenwagen müssen 95 % der neuen Parkplätze eines Quartierparkings durch die Aufhebung von Allmendparkplätzen kompensiert werden. Da es sich um mehr als 600 Parkplätze handelt, wäre diese Änderung von erheblicher Bedeutung für die anliegenden Quartiere Wettstein und Hirzbrunnen.

Vor diesem Hintergrund wird der Regierungsrat gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Ist der Regierungsrat der Meinung, dass an diesem Standort ein Bedarf besteht für ein so grosses Quartierparking?
2. Gemäss §11a Absatz 3 wird der Perimeter für den Abbau der Allmendparkplätze durch die Parkplatzauslastung beeinflusst. In welchem Perimeter würden die Allmendparkplätze im vorliegenden Fall abgebaut?
3. Falls im angemessenen Perimeter nicht genügend Allmendparkplätze vorhanden sind, würde dann nur ein Teil des Parkhauses der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden?
4. Werden sämtliche Allmendparkplätze im festgelegten Perimeter abgebaut oder könnten für Spezialparkplätze (z.B. Behindertenparkfelder oder Gewerbeparkplätze) Ausnahmen geltend gemacht werden?
5. Können die im Sommer 2026 an der Bäumlhofstrasse bereits abgebauten 53 Parkplätze an diese Kompensation angerechnet werden?

Das Parkhaus liegt im Randgebiet zwischen dem Wettstein- und dem Hirzbrunnenquartier. Für Fussgängerinnen und Fussgänger aus dem Hirzbrunnenquartier ist die Anlage jedoch mangelhaft erschlossen, was erhebliche Umwege erfordert.

6. Dient bei der Festlegung des Perimeters (siehe Frage 2) die Luftlinie als Massstab oder der kürzeste Fussweg?
7. Wäre der Regierungsrat bereit, die Zugänglichkeit des Parkhauses für Bewohnerinnen und Bewohner des Hirzbrunnenquartiers zu verbessern? Welche Massnahmen bieten sich hierfür an?
8. Können für die Verbesserung der Zugänglichkeit zum Roche-Parkhaus Gelder aus dem Mobilitätsfonds gesprochen werden?

Michael Graber